

Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig und Berlin

Zeitschrift, Internationale, für physikalisch-chemische Biologie, herausgegeben unter Mitarbeit von **H. J. Hamburger** (Groningen), **V. Henri** (Paris), **J. Loeb** (New York) von Professor Dr. **J. Traube** in Charlottenburg.
Preis eines Bandes von 6 Heften im Gesamtumfang von etwa 30—33 Druckbogen gr. 8 etwa M. 15.—.

Interessenten: Botaniker, Zoologen, Physiologen, Pathologen, Pharmakologen.

Die Hefte erscheinen in zwangloser Folge. Für das Jahr 1914 sind höchstens drei Bände in Aussicht genommen. Einzelne Hefte werden nur, soweit der Vorrat reicht, zum erhöhten Preise abgegeben. Das 1. Heft des 1. Bandes mit einem Vorwort des Herausgebers und Beiträgen der namhaftesten Gelehrten gelangt im Frühjahr 1914 zur Ausgabe. (Umfang etwa 6 Bogen.)

Das erste Heft wird auf Wunsch zu Propagandazwecken — als Probeheft abgestempelt — kostenlos versandt. Ich bitte den gesamten wissenschaftl. Sortimentsbuchhandel um seine Mitwirkung zur Einführung dieser zeitgemäßen modernen Zeitschrift, die für einen verhältnismäßig großen Abnehmerkreis bestimmt ist.

PHILOSOPHIE, PSYCHOLOGIE, PÄDAGOGIK UND GESCHICHTE

Arbeiten zur Entwicklungspsychologie. Eine Sammlung von zwanglosen Abhandlungen, herausgegeben von Professor Dr. **Felix Krueger** in Halle a. S. gr. 8.

I. Band, 1. Heft: **Krueger**, Prof. Dr. Felix, Über Entwicklungspsychologie. Etwa 6 Bogen. Etwa M. 3.—.

I. Band, 2. Heft: **Volkelt**, Dr. Hans, Über die Vorstellungen der Tiere. Ein Beitrag zur Entwicklungspsychologie. 8 Bogen. M. 4.—.

Die „Arbeiten“ erscheinen in zwanglosen Heften. Im allgemeinen wird jedes Heft nur eine Arbeit enthalten. Drei bis sechs Hefte sollen zu einem Bande von etwa 40 Druckbogen zusammengefaßt werden. Es ist beabsichtigt, zunächst nicht mehr als einen Band jährlich zu veröffentlichen.

Der Band wird etwa 15 bis 20 Mark kosten. Der Preis der Hefte wird sich nach dem Umfange richten. Jedes Heft ist einzeln käuflich. **Zuerst** erscheint das 2. Heft (**Volkelt**).

Nicht nur Fachpsychologen, auch Biologen, Sprachforscher, Historiker der verschiedenen Kulturzweige und insbesondere Völkerkundige sind Käufer oder Abonnenten.

Máday, Dr. Stefan von, k. u. k. Oberleutnant d. R., Assistent am Physiologischen Institut der Universität Prag, **Gibt es denkende Tiere?** Eine Entgegnung auf Kralls „Denkende Tiere“. Etwa 30 Bogen gr. 8^o.

Broschiert etwa M. 9.—; in Leinen geb. etwa M. 10.—.

Die Frage, ob höher entwickelte Tiere, wie z. B. der Hund oder das Pferd, ein dem Menschen ähnliches Denkvermögen besitzen, harret noch immer einer objektiven einwandfreien Lösung. Sie steht heute jedenfalls im Brennpunkt des allgemeinen Interesses, nachdem nicht bloß Laien, sondern auch namhafte Zoologen, wie Prof. Dr. H. E. Ziegler in Stuttgart, Prof. Dr. H. Kraemer in Hohenheim, Dr. Paul Sarasin in Basel und Prof. Dr. Ludwig Plate, Haeckels Nachfolger in Jena, mit den Krallschen denkenden Pferden und dem Mannheimer Airedale-Terrier-Hunde Versuche angestellt haben, die sie zur Überzeugung gelangen ließen, daß man es hier nicht mit Schwindelmanövern (Zeichengebung usw.) zu tun habe, sondern daß die Lösung der Aufgaben auf eigener Verstandestätigkeit und Denkfähigkeit der Tiere beruhe. (Vgl. u. a. auch die Erklärung der drei erstgenannten Gelehrten im *Zoolog. Anzeiger*, XL. Band, S. 254/5.)

Herr Dr. von Máday, ein vorzüglicher Pferdekennner, versucht nun in seinem Werke zum ersten Male an Hand der ganzen einschlägigen Literatur und eigener genauester Beobachtungen jenes schwierige Problem objektiv zu lösen und kommt dabei zu einem den Anschauungen der vorgenannten Herren — die wohl nur die Minderheit der Zoologen bilden dürften — entgegengesetzten Resultat.

Nicht nur alle Käufer des Krallschen Buches über die denkenden Tiere, sondern auch alle Tierfreunde, Psychologen, Naturforscher, Zoologen und die weitesten Kreise der Gebildeten werden sich diese aufsehenerregende Entgegnungs- und Widerlegungsschrift anschaffen müssen.

Ich bitte daher, reichlich zu verlangen.

Meumann, Dr. Ernst, Professor am Allgemeinen Vorlesungswesen in Hamburg, **Abriss der experimentellen Pädagogik.** Etwa 26 Bogen gr. 8^o. Broschiert etwa M. 3.—; geb. etwa M. 3.60.

Meumanns „Abriss“ bildet einen umgearbeiteten Auszug aus der 2. Auflage seines grossen dreibändigen Werkes „Vorlesungen zur Einführung in die experimentelle Pädagogik und ihre psychologischen Grundlagen“, dessen 3. Band in Kürze erscheinen wird, und ist hauptsächlich für Lehrer bestimmt. Trotz des verhältnismässig grossen Umfanges ist der Preis äusserst billig angesetzt worden, um jedem Pädagogen die Anschaffung zu ermöglichen.

Sammlung von Abhandlungen zur psychologischen Pädagogik aus dem „Archiv für die gesamte Psychologie“. Herausgegeben von Prof. Dr. **E. Meumann**. gr. 8.

III. Band, 5. Heft: **Benussi**, Dr. Vittorio, Privatdozent für Philosophie an der Universität Graz, **Die Atmungssymptome der Lüge.** Vortrag, gehalten bei der 2. Versammlung der Italienischen Gesellschaft für Psychologie (Rom, 27.—29. März 1913). 2 Bogen. Mit 18 Figuren im Text. M. —.80.

IV. Band, 1. Heft: **Schröbler**, Dr. Erich, Direktor an der Lehngrundschule zu Glauchau, **Die Entwicklung der Auffassungskategorien beim Schulkinde.** 7 Bogen. Mit 12 Figuren im Text. M. 2.40

Die Arbeit von Dr. Benussi ist nicht nur für Pädagogen und Psychologen, sondern auch für Kriminalisten und Mediziner von Bedeutung. Die Arbeit von Direktor Schröbler wird hauptsächlich in Pädagogenkreisen Beachtung finden.